

Wie hoch sind die Einkünfte?

In der Ausbildung erhältst du ein Ausbildungsentgelt. Dieses beträgt laut Tarifvertrag (Stand 01.01.2011):

1. Jahr: 699,80 €
2. Jahr: 749,45 €
3. Jahr: 795,04 €

Außerdem kommt eine Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld) dazu und du kannst dich jährlich über 26 Urlaubstage freuen.

Wie kann es nach der Ausbildung weitergehen?

Die Ausbildung als Vermessungstechniker/in soll dich für den freien Arbeitsmarkt ggf. ein Studium qualifizieren.

Wenn du die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden hast, kannst du dich zusätzlich zum/zur staatlich geprüften Vermessungstechniker/in fortbilden.

Bei entsprechenden Voraussetzungen kann auch an einer Hoch- oder Fachhochschule der Abschluss zum Bachelor of Engineering oder Master of Science erworben werden.

Haben wir dein Interesse geweckt?

... dann komme vorbei, rufe uns an oder schicke uns eine E-Mail!
Unser Ausbildungsleiter und seine Vertreterin stehen dir mit Rat und Tat zur Seite.

Werner Piel
Raum 1.3.17 – 1. Etage
Tel: 02361 53-4377, Fax: 02361 53-3243
werner.piel@kreis-re.de

Katharina Telkemeier
Raum 1.3.28 – 1. Etage
Tel: 02361 53-3356
katharina.telkemeier@kreis-re.de

Möchtest du dich bewerben?

... dann schicke deine Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an den Fachdienst 11 – Personalservice der Kreisverwaltung Recklinghausen.

Kreisverwaltung Recklinghausen
Fachdienst 11 – Personalservice
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Stand: April 2011
www.vestischer-kreis.de/katasteramt

DER KREIS RECKLINGHAUSEN BILDET AUS:



NEUES BERUFSBILD SEIT DEM 1.8.2010

VERMESSUNGSTECHNIKER/IN



**KREIS
RECKLINGHAUSEN**
DER VESTISCHE KREIS

Vermessungstechniker/-in

Was macht der Fachdienst Kataster?

Unsere Hauptaufgabe besteht darin, die Liegenschaften innerhalb des Kreises Recklinghausen (ca. 760 km²), also Grundstücke und Gebäude, maßstabsgerecht in analogen und digitalen Karten darzustellen und nach ihrer Nutzung, Lage und Größe zu beschreiben.

Dazu gehört auch, dem Finanzamt und dem Grundbuchamt diese Daten zu liefern und dadurch entscheidend zur Sicherung des Eigentums an Grund und Boden beizutragen. Im Gegenzug haben wir die Angaben über die Eigentümer in Übereinstimmung mit dem Grundbuchamt zu halten.

Die Ergebnisse der Bodenschätzung werden ebenfalls im Liegenschaftskataster geführt. Außerdem ist es unsere Aufgabe, Grundstücksmarktdaten und Grundstückswerte zu ermitteln.

Mittels modernster Geräte und Verfahren, die bis zur satellitengeodät. Punktbestimmung (Global Positioning System) reichen, werden vor Ort Höhenmessungen durchgeführt, Gelände und Gebäude vermessen und Grundstücksteilungen dokumentiert. Alle diese so ermittelten Geodaten werden im Innendienst aufbereitet und ausgewertet. Denjenigen, die sich mit Planungen unserer Umwelt, der Sicherheit und dem Katastrophenschutz beschäftigen, aber auch Grundstücke und Immobilien verwalten und finanzieren, werden diese Daten in analoger und/oder digitaler Form zur Verfügung gestellt.

Welche Vorbildung ist notwendig?

Damit du beim Fachdienst Kataster eine Ausbildung machen kannst, erwarten wir mindestens die Fachoberschulreife, ein höherer Schulabschluss ist von Vorteil.

Welche Ausbildungsinhalte werden dir vermittelt?

- ⇒ Erfassen, Verarbeiten und Visualisieren von Geodaten
- ⇒ Planen, Ausführen und Auswerten von Vermessungen
- ⇒ Umgang mit computergesteuerten und herkömmlichen Messgeräten
- ⇒ Satellitengestützte Vermessungsverfahren
- ⇒ Kenntnisse im Liegenschaftskataster, der Bau- und Bodenordnung
- ⇒ Wertermittlung von Gebäuden und Grundstücken
- ⇒ Anwenden von Informations- und Kommunikationssystemen
- ⇒ Kundenorientiertes Arbeiten
- ⇒ Arbeits- und Tarifrecht, Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Was solltest du können? Woran solltest du Spaß haben?

Arbeiten mit Computern • Räumliches Vorstellungsvermögen • Arbeiten im Innen- und Außendienst • Teamfähigkeit • Gute mathematische Kenntnisse • Zuverlässigkeit • Genauigkeit und Sorgfalt

In welche Berufsschule gehst du?

Der Unterricht findet im Max-Born-Berufskolleg in Recklinghausen statt. Neben Fächern wie Deutsch, Technische Kommunikation, Religion, Politik und Sport wird hauptsächlich berufsbezogener Unterrichtsstoff in den Fächern Kartenwesen, Vermessungstechnik, Technische Mathematik, Grundlagen der Wirtschaftslehre vermittelt und die Computertechnik praxisnah angewandt.

Mit Außendienstübungen wird auf die praktische Abschlussprüfung vorbereitet.

www.max-born-berufskolleg.de

Was bietet der Fachdienst Kataster zusätzlich an?

Neben der Ausbildung und der Berufsschule bieten wir zusätzlich amtsinternen Unterricht und praktische Außendienst-Übungen an. Darüber hinaus erlernst du den professionellen Umgang mit computergestützten Rechen- und Zeichenprogrammen. Ein überbetrieblicher Austausch der Auszubildenden mit anderen Vermessungsstellen wird ebenfalls durchgeführt.

Wie wählt der Fachdienst Kataster aus?

Wenn du die schulischen Voraussetzungen erfüllt hast, wirst du zu einem Eignungstest eingeladen. Hier werden deine mathematischen Kenntnisse, dein zeichnerisches Geschick und deine Allgemeinbildung auf die Probe gestellt.

Hast du diesen Test erfolgreich absolviert, ist der Weg nicht mehr weit! Jetzt noch einen guten Eindruck bei einem persönlichen Vorstellungsgespräch hinterlassen und du hast es geschafft!

Die Stellenangebote werden i.d.R. im August/September für das kommende Jahr veröffentlicht.

Übrigens: Der Fachdienst Kataster hat das Ziel, den Frauenanteil zu erhöhen!

Wann beginnt die Ausbildung?

Die Ausbildung beginnt jeweils am 1. August eines Jahres.

Sie dauert im Regelfall 3 Jahre und kann bei sehr guten Leistungen auf 2,5 Jahre verkürzt werden.